

## **Ergänzungen zur Wahlbenachrichtigung bezüglich Ihrer Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die Siegelrechte- und Verweserwahl in Sachsen**

### **1. Prüffähiges Lichtbilddokument**

Zur Identitätsprüfung benötigt die Wahlkommission ein Dokument mit einem Lichtbild. Dieses kann ein Personalausweis, ein Reisepass, ein Führerschein oder ähnliches sein. Wer keinen Personalausweis besitzt, benötigt zusätzlich eine aktuelle Betroffenauskunft. Diese kann er nach §9 und § 10 Bundesmeldegesetz kostenfrei bei seiner Gemeindeverwaltung ausstellen lassen.

### **2. Indigenatbesitzender (Ureinwohner):**

Der Indigenatbesitzende, der den Nachweis der Abstammung, rückwirkend bis vor 22.07.1913, durch Geburtenregisterauszug, Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, Familienstammbuch, Personenausweis, Sterbeurkunde oder ähnliche amtliche Dokumente nachweisen kann, erhält nach Prüfung durch die Wahlkommission einen notstandsrechtlichen Heimatschein zu Wahlzwecken, der zur Teilnahme an der Siegelrechte- und Verweserwahl berechtigt.

Bei ehelichen Kindern wird der Geburtenregisterauszug oder die Geburtsurkunde des Vaters sowie die Heiratsurkunde der Eltern benötigt. Bei unehelichen Kindern wird hingegen der Geburtenregisterauszug oder die Geburtsurkunde der Mutter benötigt. Gleiches gilt entsprechend für die früheren Generationen (Großeltern, Urgroßeltern).

### **3. Meldestatus:**

Falls Punkt 2 (Abstammungsnachweise) bis zum angegebenen Termin oder auch generell nicht nachgewiesen werden kann, dann ist für die Wahlberechtigung bei der Siegelrechtewahl der Nachweis des Meldestatus vom 17. auf den 18.07.1990 erforderlich. Diesen können Sie über eine kostenfreie Betroffenauskunft bei der Gemeinde einholen (siehe §9 BMG und §10 BMG).

Eine andere Glaubhaftmachung für den Meldestatus zu diesem Zeitpunkt wären DDR-Ausweisdokumente (z. B. Personalausweis, Reisepass, Wehrpass), welche am 17. auf den 18.07.1990 gültig waren. Bitte legen Sie diesen Nachweis bei Ihrer Wahlkommission vor. (siehe auch Punkt 4).

### **4. Unterlagen einreichen / Wahlvorschlag für das Amt des Verwesers:**

**Kopien** (keine Originale) des Lichtbilddokuments, der Abstammungsunterlagen und der Unterlagen zum Meldestatus aus den Punkten 1 - 3 senden Sie bitte:

- a. an die angegebene Poststelle der Wahlkommission (siehe Wahlbenachrichtigung) inklusive ausreichend frankiertem A4-Rückumschlag, wenn Sie die Dokumente zurückerhalten wollen
- b. **oder** an die angegebene Faxnummer **0321 2113 4874** (Faxauflösung fein)
- c. **oder** an die angegebene E-Mail Adresse **wk-sachsen@einiges-deutschland.com**

Bitte geben Sie zusätzlich Ihre eigene, aktuelle Wohnanschrift an und beachten Sie den letztmöglichen Termin für die Einreichung dieser Unterlagen.

Auch der Wahlvorschlag für das Amt des Verwesers (Bürgermeisters) ist an diesen Termin gebunden!

# Herleitung der Abstammung

## für die Siegelrechte- und Verweserwahlen in Sachsen

Bitte möglichst vollständig ausfüllen und mit den Abstammungsunterlagen bei Ihrer Wahlkommission einreichen

ankreuzen und jeweils dem Pfeil folgend ausfüllen

**Vorname und Familienname:**  
**Geburtsdatum:**  
**Geburtsort:**

ehelich geboren       unehelich geboren

**Vater**      **Mutter**

**Vorname und Familienname:**  
**Geburtsdatum:**  
**Geburtsort:**

**Vater ehelich geboren**      **Vater unehelich geboren**      **Mutter ehelich geboren**      **Mutter unehelich geboren**

**Großvater**      **Großmutter**

**Vorname und Familienname:**  
**Geburtsdatum:**  
**Geburtsort:**

**Großvater ehelich geboren**      **Großvater unehelich geboren**      **Großmutter ehelich geboren**      **Großmutter unehelich geboren**

**Urgroßvater**      **Urgroßmutter**

**Vorname und Familienname:**  
**Geburtsdatum:**  
**Geburtsort:**

**Vorname und Familienname:**  
**Geburtsdatum:**  
**Geburtsort:**

**Dieser Nachweis ist bis vor den 22.07.1913 erforderlich**